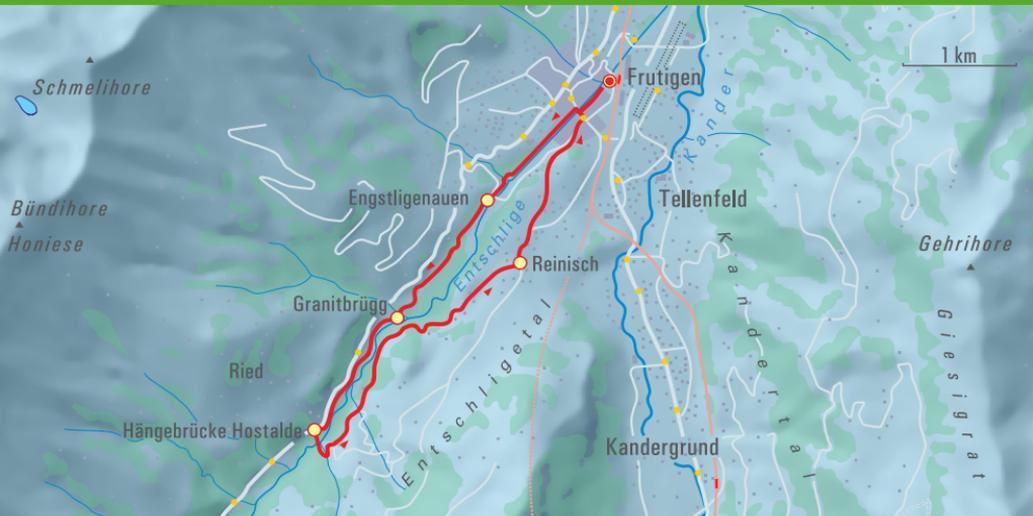


# Wilde Auenlandschaft im Entschligetal

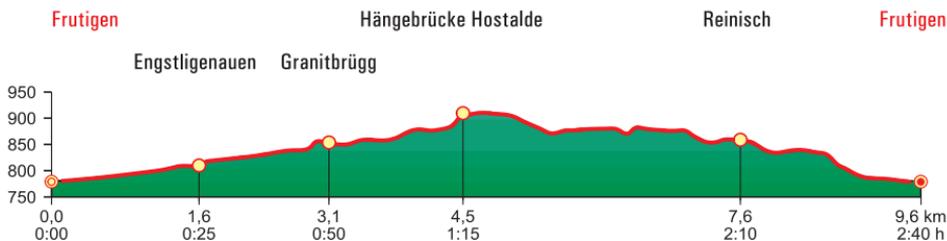


## Frutigen > Frutigen

Frutigen	0 h 00 min		
Engstligenauen	0 h 25 min	0:25	
Granitbrügg	0 h 50 min	0:25	
Hängebrücke Hostalde	1 h 15 min	0:25	
Reinisch	2 h 10 min	0:55	
Frutigen	2 h 40 min	0:30	

## Wanderung

	T1
	mittel
	2 h 40 min
	9,6 km
	305 m
	305 m
	April - Oktober
	253T Gantrisch 263T Wildstrubel
	nur für Schwindelfreie für Familien geeignet





## Naturspielplatz und spektakuläre Hängebrücke

Zu Fuss nur gerade eine halbe Stunde von Frutigen befindet sich ein Stück Wildnis. Im breiten Flussbett der Entschlige kann man bei niedrigem Wasserstand mit Kindern wunderbar spielen und planschen. Auf halbem Weg überquert man den Fluss über eine der längsten Hängebrücken Europas.

Die Wanderung beginnt am Bahnhof Frutigen und führt dem Wegweiser «Holzskulpturenweg» folgend entlang der Entschlige flussaufwärts. Ausserhalb des Orts trifft man bereits auf die ersten Skulpturen, den Wolf und das Rotkäppchen. Am Rande des Naturschutzgebiets «Engstligenauen» liegt die Brätlistelle Gand mit einer grossen Feuerstelle. Entlang von grünen Wiesen und durch lichte Wälder hindurch, folgt man der Auenlandschaft bis zur Hängebrücke Hostalde.

Ein kurzer, steiler Aufstieg über Treppenstufen führt hinauf zur Brücke. Oben angekommen, wird man mit einer grandiosen Aussicht belohnt. Nach der Einkehr im Hängebrügg-Beizli führt der Weg über Wiesen und durch lichte Buchenwälder oberhalb der Entschlige zurück Richtung Frutigen. Man begegnet den Skulpturen Fuchs und Bär,

und immer mal wieder geben die Bäume einen Blick auf den Bergbach frei. Das letzte Stück führt auf Asphalt durch dörfliche Strukturen bis nach Frutigen

Daniela Rommel, 2021

### INFO

Erreichbar ist Frutigen mit dem Zug ab Bern oder Spiez. Die Hängebrücke Hostalde ist mit dem Bus ab Frutigen erreichbar. Falls im Beizli nichts konsumiert wird, wird um eine Spende für den Unterhalt der Brücke gebeten.

Hängebrügg-Beizli bei Hostalde, 033 671 15 83



Die Hängebrücke Hostalde überspannt das breite Flussbett der Entschlige.  
Bild: Adelboden Tourismus

